



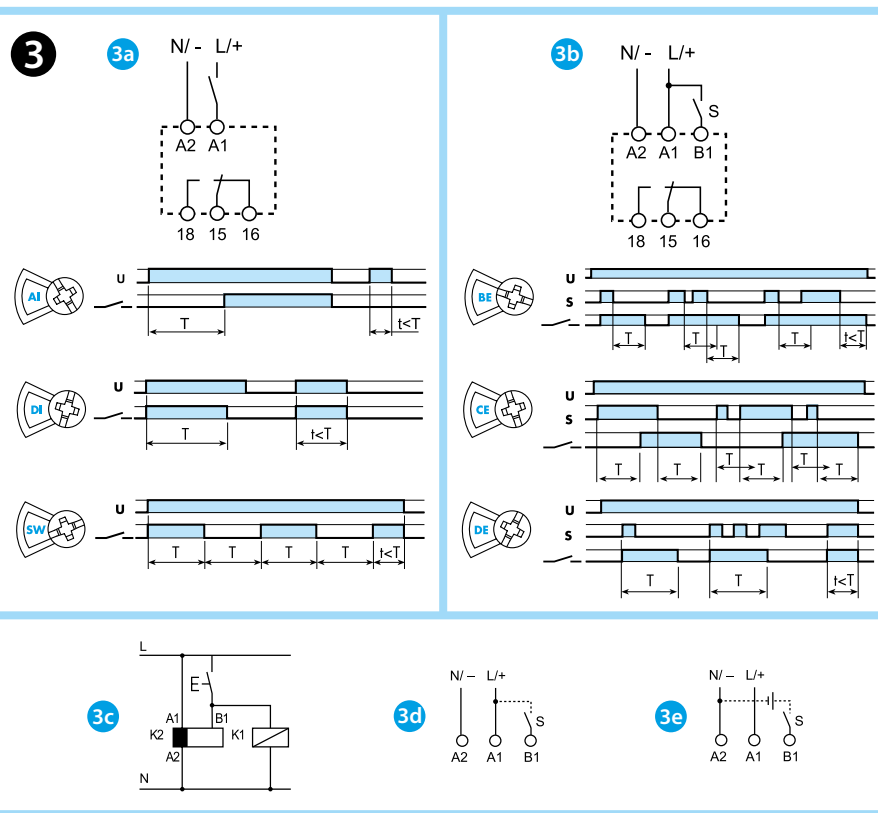
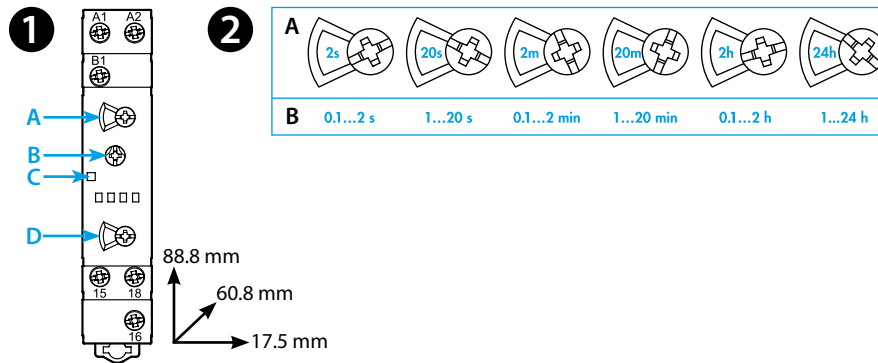
80.01

	80.01.0.240.0000 U _N (12...240) V AC (50/60 Hz)/DC U _{min} 10.8 V AC/DC U _{max} 265 V AC/DC P < 1.8 VA (50 Hz) / < 1 W
	1 CO (SPDT) 16 A 250 V AC
	AC1 4000 VA AC15 (230 V AC) 750 VA M (230 V AC) 0.55 kW DC1 (24/110/220) V (16/0.3/0.12) A
	(-20...+60)°C
IP20	

LED	U _N		
	-	15 - 18	15 - 16
	✓	15 - 18	15 - 16
	✓		15 - 16
	✓	15 - 16	15 - 18



- Open Type Device
- Pollution degree 2 Installation Environment
- Maximum Surrounding Air Temperature 40°C
- Use 60/75°C copper (Cu) conductor only and wire ranges No. 14-18 AWG, stranded or solid
- Terminal tightening torque of 7.1 lb.in. (0.8 Nm)



DEUTSCH

80.01 MULTIFUNKTIONS ZEITRELAIS

1 FRONTANSICHT

- A Zeitbereichs-Wahlschalter (Tmax)
- B Zeiteinstellung (Tmin...Tmax)
- C LED-Anzeige
- D Funktions-Wahlschalter (6 Funktionen)

2 ZEITBEREICHE

(z.B. Zeiteinstellung: 10 min = Poti A=20 m, Poti B=10)

3 ANSCHLUSSBEISPIELE UND FUNKTION

BEACHT: Die Zeit und die Funktion muss vor dem Anlegen der Betriebsspannung gewählt werden

3a Startkontakt in der Zuleitung:

- Ansteuerung über Startkontakt in der Zuleitung zu A1
- AI Ansprechverzögerung
- DI Einschaltwischer
- SW Symmetrischer Blinkgeber (impulsbeginnend)

3b Startkontakt in der Steuerleitung:

- Ansteuerung über Startkontakt in der Zuleitung zu B1
- BE Rückfallverzögerung über Startkontakt
- CE Ansprech-Rückfallverzögerung über Startkontakt
- DE Einschaltwischer über Startkontakt

3c Es ist zulässig parallel zu B1 eine andere Last wie ein Relais oder Zeit-Relais anzusteuern

3d Nach EN 60204-1 ist bei AC der L und bei DC der + an A1 bzw. B1 anzulegen

3e Die Ansteuerung an B1 ist auch mit einer anderen Spannung als der Betriebsspannung möglich.
Zum Beispiel: An A1-A2 = 230 V AC, an B1-A2 = 12 V DC

WEITERE DATEN

Minimale Impulsdauer: 50 ms
Wiederbereitschaftsdauer: 100 ms
Für Montageschiene 35 mm (EN 60715)

BETRIEBSBEDINGUNGEN

Gemäß der europäischen EMV-Richtlinie 2014/30/EU, weist das Multifunktions-Zeitrelais ein hohes Maß an Störfestigkeit gegenüber abgestrahlter als auch leitungsgebundener Störungen auf und übertrifft damit deutlich die Anforderungen der EN 61812-1. Allerdings können Geräte wie Transformatoren, Motoren, Schütze, Schalter und Stromkabel, Störungen verursachen und sogar die Elektronik des Multifunktions-Zeitrelais beschädigen. Es wird daher empfohlen, die Leitungslängen bei der Verdrahtung so kurz wie möglich zu halten und das Netz bei Bedarf mit Überspannungsschutzgeräten der Finder, Serie 7P vor Überspannungen zu schützen.